

Außenhandel

Der neue amerikanische Zolltarif. In der Nacht vom 20. zum 21. September ist das neue amerikanische Zolltarifgesetz in Kraft getreten. Bemerkenswert ist, daß das Gesetz für viele deutsche Fabrikate sowohl Wert- wie Gewichtszölle vorschreibt, während bisher fast nur Wertzölle bestanden. Für die wichtigsten Waren unseres Gewerbes sind die Zollsätze folgende:

Uhrwerke, ob in Gehäusen importiert oder nicht, zusammengesetzt oder nicht, mit weniger als 7 Steinen je 75 Cts., mit mehr als 7, aber nicht mehr als 11 Steinen je 1,25 \$, mit mehr als 11, aber nicht mehr als 15 Steinen je 2 \$, mit mehr als 15, aber nicht mehr als 17 Steinen, nicht adjustiert, je 2,75 \$; mit 17 Steinen und für die Temperatur adjustiert, je 3,50 \$; mit 17 Steinen und für drei Positionen adjustiert, je 4,75 \$; mit 17 Steinen und für 5 Positionen adjustiert, je 6,50 \$; mit mehr als 17 Steinen, adjustiert oder nicht adjustiert, je 10,75 \$. Uhrgehäuse und Teile von Uhren, Chronometer und Teile davon, 45 % vom Werte. Alle Steine für Uhrenfabrikation 10 % vom Werte, emaillierte Zifferblätter für Uhren oder andere Instrumente 3 Cts. per Stück und 45 % vom Werte.

Vorbehaltlich, daß alle Taschenuhren- und Standuhrenzifferblätter, gleichviel, ob sie nun an die Werke angefügt sind oder nicht, in unaustilgbarer Mal- oder Druckschrift darauf den Namen des Ursprungslandes tragen sollen, und daß bei allen Uhrwerken und Platten, Uhrwerken mit Steinen in der Hemmung, ob zusammengefügt importiert oder zur Wiederausammenstellung auseinandergenommen, und Gehäuse ausländischer Fabrikation, der Name des Fabrikanten und des Ursprungslandes in deutlich sichtbarer und unaustilgbarer Weise auf der Platte des Werkes bzw. auf der Innenseite des Gehäuses eingeschnitten, eingraviert oder eingestanzelt sein soll. Die Werke und Platten sollen außerdem, durch eine der bezeichneten Methoden angebracht, die Zahl der Steine und Adjustierungen in Worten oder arabischen Zahlen tragen; und wenn das Werk nicht eingefügt ist, so soll das Wort „unadjusted“ darauf mittels einer der bezeichneten Methoden angebracht werden. Keiner der erwähnten Artikel soll dem Importeur ausgeliefert werden, außer wenn die Markierung in genauer Übereinstimmung mit dieser Vorschrift vorgenommen worden ist.

Brillen, Augengläser und Staubbrillen, Fassungen dafür oder Teile derselben, fertig oder nicht fertig, im Werte von nicht über 65 Cts. per Dutzend; 20 Cts. per Dutzend und 15 % vom Werte; im Werte von über 65 Cts. per Dutzend, aber nicht über 2,50 \$ per Dutzend: 60 Cts. per Dutzend und 20 % vom Werte; über 2,50 \$ per Dutzend wert 40 % vom Werte (alle Brillen bisher 35 % vom Werte).

Linse aus Glas oder Bergkristall, geformt oder gepreßt, oder in sphärischer, zylindrischer oder prismatischer Form geschliffen oder poliert, sowie geschliffene oder polierte Plano- oder muschelförmige Gläser, ganz oder teilweise fertiggestellt mit den Kanten ungeschliffen, 60 % vom Werte, mit den Kanten geschliffen, 10 Cts. per Dutzend Paar und 35 % vom Werte.

Multiplikatoren

Neue, starke Erhöhung

Die starke Steigerung der Gold- und Silberpreise sowie die erheblichen Lohn- und Fassonpreiserhöhungen haben eine Erhöhung der Multiplikatoren notwendig gemacht. Für die Gruppen IV und V trat eine Erhöhung auf 390 bzw. 460 am 6. Oktober in Kraft. Ab 9. Oktober wurden die Multiplikatoren (mit Ausnahme von Gruppe IV) nochmals wie folgt erhöht:

- I: Platinit-, Alpaka-Schmuck- und Alpaka-Kleinwaren (außer Bestecken) 140
- II: elektro-plattierte und Amerik. Doubléwaren 180
- IIa: Amerik. Charnier, Silberbijouterie und Silberketten . . . 210
- III: Union, sowie alle sonstigen über 25/1000 Feingehalt liegenden Doubléqualitäten einschl. Silberdoublé 250
- IV: kurante Goldwaren 390
- V: Kleinsilberwaren 490

Edelmetallmarkt

Der **Goldankaufspreis** des Reiches beträgt in der Woche vom 9. bis 15. Oktober 6500 Mk. für ein 20-Mk.-Stück.

Post und Reichsbank zahlen für eine Silbermark jetzt 150 Papiermark.

Der **Goldweltmarktpreis** betrug für die Tage vom 1. bis 3. Oktober 1119989 Mk.

Das **Goldzollaufgeld** beträgt in der Zeit vom 11. bis 17. Oktober 36900 (vorher 34400) %.

Inhalt: An die deutschen Uhrmacher — Mitteilungen der Verbandsleitung — Internationale Fachzeitschriftenschau — Aus der Werkstatt — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Lohnbewegung — Verschiedenes — Vom Büchertisch — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale) Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale), für den Volkswirtschaftl. Teil Willy Schöppe, Volkswirt, Berlin-Charlottenburg Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Berechnung des Goldzollaufgeldes. Bis auf weiteres wird bei der jeweils für die Dauer einer Woche stattfindenden Festsetzung des Goldzollaufgeldes der durchschnittliche Dollarkurs der dieser Woche vorausgegangenen zweit-, dritt- und viertletzten Woche unter angemessener Abrundung zugrunde gelegt.

Edelmetallpreise in Berlin. (Mitgeteilt von der Firma Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ansbacher Straße 41.)

	Goldstücke	Barrengold	Barrensilber	Platin
3. Oktober	8450—8765	1180—1225	40000—41250	5600—5850
4. "	9650—9850	1350—1380	44000—46000	6500—6650
5. "	9930—10250	1390—1420	45000—47000	6300—6650
6. "	10000—10250	1400—1435	46000—47500	6400—6600
7. "	10140—10430	1420—1460	46000—48000	6500—6700
9. "	12000—12250	1680—1720	55000—57000	4900—7300

Edelmetallpreise in Pforzheim. (Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.)

	Barrengold		Feinsilber		Platin	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
3. Oktober	1215	1245	41 000	43 000	5800	6200
4. "	1330	1380	45 000	47 000	6300	6500
5. "	1360	1390	46 000	47 000	6300	6600
6. "	1390	1420	46 500	48 000	6500	6900
7. "	1425	1450	47 500	48 500	6600	6900
9. "	1650	1750	55 000	60 000	7500	8000

Der Konventionspreis für Arbeitssilber beträgt für die Zeit vom 8. bis 15. Oktober für 1 kg 800/000 Silber 47000 Mk., 835/000 49350 Mk., 900/000 54050 Mk., 925/000 56400 Mk., Verarbeitungskosten 4800 Mk. je Kilogramm.

Silberpreise in Hamburg. (Mitgeteilt von Jacob R. Rothschild, Makler an der Hamburger Metallbörse.)

	Brief			Geld			Bezahlt		
2. Oktbr.:									
prompt.	42 000	40 000							
Oktober	42 000	40 000							
Novbr.	44 000	42 000	43 000						
Dezbr.	46 000	44 000							
3. Oktbr.:									
prompt.	42 500	41 500							
Oktober	42 500	41 500							
Novbr.	45 500	44 500	44 500						
Dezbr.	49 000	48 500							
4. Oktbr.:									
prompt.	47 500	46 500							
Oktober	47 500	46 500							
Novbr.	50 500	50 000	50 500						
Dezbr.	54 000	53 000							
5. Oktbr.:									
prompt.	48 000	47 000							
Oktober	48 000	47 000							
Novbr.	51 000	50 000	51 500						
Dezbr.	54 250	53 500	54 000						
6. Oktbr.:									
prompt.	48 000	47 000							
Oktober	48 000	47 000							
Novbr.	52 000	51 000							
Dezbr.	54 500	54 500	54 500						
9. Oktbr.:									
prompt.	60 000	58 000							
Oktober	60 000	58 000							
Novbr.	63 000	62 000	62 000						
Dezbr.	65 500	65 250	65 500						

Gold am 3. Oktober: 1240 bis 1260, 4.: 1380 bis 1400, 5.: 1375 bis 1400, 9.: 1700 bis 1750.

Platin in Hamburg am 4. Oktober: 6200 bis 6500, 5.: 6500 bis 7000.

Devisenkurse in Berlin

Mittelkurse für Auszahlung in Berlin auf	Friedensparität								
		28. 8.	4. 9.	11. 9.	18. 9.	25. 9.	2. 10.	9. 10.	
Holland	168,74	Guld.	55 500,—	56 000,—	60 000,—	57 500,—	54 600,—	63 750,—	101 000,—
Schweden	112,50	Kr.	38 000,—	38 200,—	41 000,—	39 100,—	37 300,—	43 000,—	69 100,—
London	20,43	£	6 400,—	6 525,—	6 875,—	6 600,—	6 235,—	7 230,—	11 475,—
New York	4,20	\$	1 450,—	1 460,—	1 540,—	1 492,—	1 407,50	1 630,—	2 600,—
Paris	81,—	Fr.	11 200,—	11 390,—	11 800,—	11 275,—	10 775,—	12 375,—	19 775,—
d.Schweiz	81,—	Fr.	27 800,—	27 701,—	29 200,—	27 100,—	26 400,—	30 525,—	48 700,—

Die nächste Nummer erscheint am 19. Oktober
Schlussstag für Text . . am 14. Okt. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 16. Okt. früh 8 Uhr

